

WARUM SOLLTEN SIE LIPIDOLOGE / LIPIDOLOGIN DGFL WERDEN?

Primäre und sekundäre Fettstoffwechselstörungen spielen eine wichtige Rolle für die Pathogenese der Atherosklerose. Trotz ihrer hohen Prävalenz und der Bedeutung für Morbidität und Sterblichkeit war lange Zeit die Lipidologie nur ein marginales Thema der strukturierten ärztlichen Aus- und Fortbildung.

Das Verständnis der Pathophysiologie, die Diagnostik und die Differentialtherapie von komplexeren Fettstoffwechselstörungen setzt ein interdisziplinäres ärztliches Wissen aus den Bereichen Innere Medizin, Genetik, Labormedizin, Gastroenterologie, Endokrinologie, Kardiologie, Angiologie, Ernährungs- und Sportmedizin und Pädiatrie voraus. Die Anzahl an entsprechend ausgewiesenen erfahrenen Spezialist*innen ist in Anbetracht der hohen Anzahl an betroffenen Patient*innen nach wie vor nicht ausreichend.

Zur Sicherstellung einer qualifizierten Betreuung der von einer Fettstoffwechselstörung betroffenen Menschen in Deutschland hat die Deutsche Gesellschaft für Lipidologie e. V. (DGFL) - Lipid-Liga unter Mitwirkung von Experten aus den unterschiedlichsten Fachgebieten ein Fortbildungsprogramm Lipidologie entwickelt. Im Unterschied zu existierenden Angeboten geht es hierbei nicht um die punktuelle Abhandlung von Teilaspekten in einzelnen Vorträgen, sondern um ein strukturiertes umfassendes Programm, an dessen Ende eine Prüfung abgelegt werden kann, deren erfolgreiches Bestehen durch die markengeschützten Begriffe „Lipidologin DGFL“ und „Lipidologe DGFL“ zertifiziert wird.

ABLAUF DES STRUKTURIERTEN CURRICULÄREN FORTBILDUNGSPROGRAMMS LIPIDOLOGIE DER DGFL

Die Fortbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil und muss innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden.

- Der **theoretische** Teil besteht aus der Teilnahme an der zweitägigen Fortbildung „Lipidologie DGFL“ (sie steht am Anfang) und an mindestens zwei zertifizierten (CME) ärztlichen Fortbildungen auf dem Gebiet der Fettstoffwechselstörungen. Eine Übersicht entsprechender Fortbildungsveranstaltungen ist unter www.lipid-liga.de/events/ veröffentlicht.
- Der **praktische** Teil beinhaltet die Einreichung von 10 Kasuistiken innerhalb eines Jahres nach Teilnahme an der zweitägigen theoretischen Fortbildung, die begutachtet werden. Vorlagen für die Kasuistiken werden nach der zweitägigen Fortbildung (theoretischer Teil) ausgehändigt.
- Die **Prüfung** erfolgt schriftlich im Multiple-Choice-Verfahren auf der Basis der Lerninhalte der strukturierten curriculären Fortbildung Lipidologie der DGFL. Der Fragenkatalog wird dem Antragsteller nach positiver Begutachtung der Kasuistiken zur Bearbeitung zugesandt.

ZWEITÄGIGE THEORETISCHE FORTBILDUNG

■ Historie und Epidemiologie sowie Entwicklung der Diagnostik von Fettstoffwechselstörungen

■ Physiologie und Pathophysiologie

- Physiologie und Pathophysiologie des Lipoproteinstoffwechsels
- Störungen im LDL-Stoffwechsel
- HDL-Stoffwechsel

■ Besondere Fettstoffwechselstörungen

- Familiäre Hypercholesterinämie (FH): Klinik und Diagnose
- FH: Epidemiologie und Therapie
- Familiäre kombinierte Hyperlipidämie
- Hypertriglyzeridämie
- Hyperlipoproteinämie(a)
- Sekundäre Dyslipoproteinämien und Hypolipoproteinämien

■ Atherosklerose

- Cholesterinmetabolismus und kardiovaskuläres Risiko
- Endotheliale Dysfunktion
- Atherosklerose
- Apparativediagnostik bei kardiovaskulären Erkrankungen

■ Lebensstil

- Ernährung
- Körperliche Aktivität

■ Therapie

- EAS/ESC-Leitlinie
- statine und Statin-Intoleranz
- Ezetimib und Bempedoinsäure
- Fibrate, Omega-3-Fettsäuren und Anionenaustauscher
- PCSK9-Antikörper und Inclisiran
- Orphan Drugs und neue Medikamentenentwicklungen
- Lipoproteinapherese

■ Spezielle Therapiesituationen

- Lipidstoffwechsel bei Niereninsuffizienz
- Lipidstoffwechsel bei Lebererkrankungen
- Lipidsenkende Therapie bei Diabetes
- Lipidtherapie bei Frauen
- Lipidtherapie im Kindesalter

ZEITLICHER RAHMEN

Der zeitliche Umfang der zweitägigen theoretischen Fortbildung beträgt ca. 14 Zeitstunden, angeboten in zwei aufeinander aufbauenden Modulen:

- Freitag 13:00 bis ca. 20:30 Uhr
- Samstag 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die zweitägige theoretische Fortbildung zur strukturierten curriculären Fortbildung „Lipidologie DGFL“ wird bei der jeweils zuständigen Ärztekammer zur Zertifizierung eingereicht.

REFERENT*INNEN

Die Referent*innen sind ausgewiesene Lipidexpert*innen aus den Bereichen Innere Medizin, Genetik, Labormedizin, Pädiatrie, Gastroenterologie, Endokrinologie, Kardiologie, Angiologie, Nephrologie, Ernährungs- und Sportmedizin.

FORTBILDUNGSTERMINE

Die zweitägige theoretische Fortbildung zum Start der strukturierten curriculären Fortbildung Lipidologie der DGFL findet mehrmals jährlich online statt.

Lipidologe Lipidologin DGFL DGFL

Strukturierte curriculäre Fortbildung Lipidologie der DGFL

Fortbildungstermine 2026:

27./28. Februar 2026 online
13./14. März 2026 online
08./09. Mai 2026 online
18./19. September 2026 online
20./21. November 2026 online

Die Anmeldung finden Sie unter:
<https://www.lipid-liga.de/events/>
Änderungen vorbehalten!

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zur Fortbildung wird zugelassen, wer

- approbierte/r Ärztin/Arzt und in der Behandlung von Patient*innen tätig ist,
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Lipidologie e. V. (DGFL) – Lipid-Liga ist und
- die Teilnahmegebühr entrichtet hat.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Die Durchführungsbestimmungen der strukturierten curriculären Fortbildung „Lipidologie DGFL“ sind unter www.lipid-liga.de, Rubrik „Für Ärzt*innen“ einsehbar.

FORTBILDUNGSKOSTEN (INKL. PRÜFUNG)

- Facharzt 810 € (bei Präsenz-Veranstaltung), 770 € (bei Online-Veranstaltung) zzgl. Jahresmitgliedschaft
- Arzt in Ausbildung: 410 € (bei Präsenz-Veranstaltung), 370 € (bei Online-Veranstaltung) zzgl. Jahresmitgliedschaft
- Die Kosten beinhalten bei Präsenzveranstaltungen die Mahlzeitenpauschale im Rahmen der zweitägigen theoretischen Fortbildung: 50 € (inkl. 19 % MwSt. = 7,98 €). Diese entfällt bei Online-Fortbildungen.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

unter www.lipid-liga.de oder per Fax sowie postalisch an die Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Lipidologie e. V. (DGFL) – Lipid-Liga.

Geschäftsstelle	Telefon	(06051) 490 84 -18
Kuhgasse 9	Telefax	(06051) 490 84 -28
63571 Gelnhausen	E-Mail	info@lipid-liga.de
	Internet	www.lipid-liga.de

Sitz der Gesellschaft
Wiesbaden, Reg.-Nr. 2577

DIE URKUNDE Lipidologe Lipidologin DGFL DGFL

Die Urkunde Lipidologin DGFL bzw. Lipidologe DGFL zeigt Ihren Patienten und der Ärzteschaft, dass Sie erfolgreich an dem strukturierten curriculären Fortbildungsprogramm Lipidologie teilgenommen und dabei eine fachspezifische Prüfung in klinischer Lipidologie abgelegt haben. Die Bezeichnung Lipidologin DGFL bzw. Lipidologe DGFL ist eine rechtlich geschützte Marke der DGFL, die ausschließlich in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an der strukturierten curriculären Fortbildung Lipidologie der DGFL verwendet werden darf.

PROJEKTLEITUNG

Dr. med. Anja Vogt, München



FÖRDERUNG DER FORTBILDUNG

Die DGFL – Lipid-Liga e. V. dankt folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung:

- AMGEN GmbH (5.000 Euro)
- SWEDISH ORPHAN BIOVITRUM GmbH/SOBI (5.000 Euro)
- DIAMED Medizintechnik GmbH (2.500 EURO)
- FRESENIUS Medical Care GmbH (2.500 Euro)
- LILLY Deutschland GmbH (2.500 Euro)
- MSD Sharp & Dohme GmbH (2.500 Euro)
- NOVARTIS Pharma GmbH (2.500 Euro)
- SANOFI AVENTIS Deutschland GmbH (2.500 Eur)

AMGEN

sobi

50
diamed
MEDIZINTECHNIK

FRESENIUS
MEDICAL CARE

Lilly

MSD

NOVARTIS

sanofi

Die Unterstützung ermöglicht die Organisation der Fortbildung. Auf Form und Inhalte der Fortbildung nehmen die Firmen keinen Einfluss.



Strukturierte curriculäre Fortbildung Lipidologie der DGFL

Lipidologe Lipidologin
DGFL DGFL

